Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

mein sel von den vngerechtn
lebsen vnd von den trugenhaf=
tigen zungen Das sind dy Ba=
bilonier dy vnmuglich hin
zu got redten gein den judn
vnd prachten Er got mocht sy
von jren henden nit erlösen
Das thet den juden wieser
dan ir selbes vngemach Dauid
spt der weyssag zu dem volk
von Babilone also / Quid
det tibi aut / Was gibt mad
dir oder was wirt hin zu ge=
ben zu der trugenhafftigen
zungen Das ist was wirt dir
gegeben zu lone Das du also
falschliche lerrest vnd mit
deiner luge got wild sein ge=
walt berauben Vnd er ant=
wurt selber vnd spricht / Sa=
gitte potentis acute / Des
trewaligen gesthoß ist gespizt
oder scharff in der glüt dy
do vderbet / Bey dem gesthoß
der haydn dy do vdorben
zu mal do sich got vb die
juden erparmt do vhengt
er das dy von persia vnd
dy vo media Babilonia be=
sassen vnd gewunnen dy stat
vnd vbrantn vnd slugn ire
veind zu tod Ser nach klaget
der weyssag Das das volk
so lang gefangen was vnd spt
also / Heu mihi quia incola

We mir das mein elend ge=
lengt ist / Wan in was lad
das sy pey den haydn musten
sein dy mit an pettn den lebn=
digen got Vnd sy pettn an
ir abgott / Dauid spt der weys=
sag Ich hab gewont pey den
dy in dem ze dur wonten do
mit sind dy Babilonier ge=
maint dy vo ysmahel geslecht
thome wart / Er spt Mein
sel ist elend gewest das ist
mein leben hat gewont mit
den dy mich erlösten den
schepfer der sele / Er spt
Ich bin qui Ich was fridlich
mit den dy den frid hasten
Wann ich mit jn redt beschay=
denlich vnd senftiglich so frich=
ten sy mich an vmb sust Dise
red mahstu wol vesten von
xpo vnd von den juden

Dyser psalm ist ein notlich
gebet ein iglich glaubig
menschl sol den psalm peten
der in notn oder in engsten
ist Das in got dauid erlöse /
Dyser psalm der hernach ge=
schribn stet / der ist d ander
psalm den dy priest vn leutn
singen / Auff der andn staffel
Wann sy in den tempel gingen
vnd walten got darinne loben
vnd der weyssag spricht also
Be=lewaui